

# Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische  
Anzeiger, Riesa

Amtsblatt

Verlagsnummer  
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 246.

Freitag, 22. Oktober 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelne Nummern für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gebühr.  
Reaktionsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 20. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Zur Ermittlung des Ergebnisses der Wahl eines Abgeordneten zur II. Kammer der Sächsischen Landtagwahl im 19. ländlichen Wahlkreis ist  
Rittwoch, den 27. Oktober 1909 vormittags 11 Uhr  
anderaumt worden.

Diese Handlung, welcher die Wähler des 19. ländlichen Wahlkreises, soweit es der Raum gestattet, beiwohnen dürfen, findet im Sitzungssaal der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain statt.

Die Herren Wahlvorsteher wollen die Wahlunterlagen — Protokoll, Nummernverzeichnis und Wählerliste — gemäß der unterm 5. dieses Monats an sie ergangenen besonderen Anweisung ungekennzeichnet, jedoch so zeitig an den Unterzeichneten einreichen, daß diese Schriftstücke spätestens am 3. Tage nach dem Wahltermin, also spätestens am 24. Oktober, in seine Hände gelangen.  
Großenhain, am 21. Oktober 1909.

Der Wahlkommissar für den 19. ländlichen Wahlkreis.  
Dr. H. J. E. M. A. N. N.

Dienstag, den 26. Oktober 1909, vorm. 10 Uhr,  
sollen im Auktionslokal hier 50 Flaschen Wein gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.  
Riesa, am 20. Oktober 1909.  
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Freibank Riesa.

Morgen Sonnabend, den 23. Oktober d. J., von vorm. 1/9 Uhr ab gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof Rindfleisch zum Preise von 40 Pfg., rohes und geschnittenes Schweinefleisch zum Preise von 50 Pfg., sowie ausgelassenes Schweinefleisch zum Preise von 60 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.  
Riesa, den 22. Oktober 1909.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.

Freibank Bromnitz.

Morgen Sonnabend früh 1/8 Uhr wird im Rittergute junges Rindfleisch verpundet. Pfund 40 Pfg.  
Der Gutsvorsteher.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 22. Oktober 1909.

— Nach einem heftigen Wahlkampf ist gestern die Entscheidung gefallen. Aber nur in einem kleinen Teile der 91 Wahlkreise hat sie sich zu einer endgültigen gestaltet, in 57 Wahlkreisen sind Stichwahlen erforderlich. Unter den letzteren befindet sich auch unser 8. städtischer Wahlkreis Riesa-Oschag-Wurzen, in dem Stichwahl zwischen dem Kandidaten der Nationalliberalen, Herrn Fabrikant Beda-Wurzen, und dem Kandidaten der Sozialdemokraten, Herrn Expedient Mader-Wurzen, stattgefunden hat. Es ist gewiß nicht schwer, zu sagen, auf welche Seite sich in unserem Wahlkreis schließlich der Sieg neigen wird, trotzdem aber dürfte doch von beiden Seiten noch einmal mit ganzer Kraft in den Wahlkampf eingetreten werden. Für die Ordnungsparteien wird bei der Stichwahl mehr noch als zur Hauptwahl der Grundtag gelten müssen: „Das Vaterland über die Partei!“ — Die Wahlbeteiligung war gestern in unserer Stadt sehr lebhaft. Von 442 Wahlberechtigten im 1. Bezirk erschienen 405 an der Wahlurne, von 503 im 2. Bezirk 452, von 476 im 3. Bezirk 423 und von 497 im 4. Bezirk 455. Die Wahlergebnisse aus unseren beiden Wahlkreisen, den 8. städtischen und 19. ländlichen, sowie aus einer größeren Anzahl anderer Wahlkreise haben wir noch gestern abend durch 6 Extrablätter veröffentlicht. Das Gesamtergebnis aus dem 8. städtischen Wahlkreis lag uns 1/8 Uhr abends vor. Wie die Wahlergebnisse aus den einzelnen Städten zeigen, hat Wurzen für die Befähigung des Wahlergebnisses den Ausschlag gegeben, indem dort für Beda rund 700 Stimmen mehr abgegeben worden sind, als für Dr. Seegen. Die Resultate der übrigen Städte zusammengenommen ergaben eine Mehrheit von rund 500 Stimmen für den konservativen Kandidaten. — Außer dem Gesamtergebnis vom 19. ländlichen Wahlkreis konnten wir dank des Entgegenkommens der Herren Wahlvorsteher gestern abend auch noch die einzelnen Wahlergebnisse aus den Ortsgemeinden unseres Amtsgerichtsbezirks veröffentlichen. Wir sagen den Herren, wie überhaupt allen, die uns gestern ihre tatkräftige Unterstützung haben zu teil werden lassen, auch an dieser Stelle unseren verbindlichen Dank. Nur aus dem kleinen Kleintreibnis ist auch jetzt noch nicht das Ergebnis bekannt! Es ist dies doch wohl damit zu entschuldigen, daß die große Zahl von ca. 8 Wählern, die der Ort aufzuweisen hat, der Ermittlung des Ergebnisses Schwierigkeiten bereitet haben dürfte.

— Herr Dr. Muge-Wobst, Generalarzt z. D., wurde mit der Erlaubnis zum ferneren Tragen der bisherigen Uniform unter Fortwahrung der gesetzlichen Pension der Abschied bewilligt.

— Anlässlich der großartigen Ovationen, die Seiner Majestät dem Kaiser gelegentlich seines Besuchs in Meissen am 20. September dargebracht worden sind, sind von Allerhöchstdemselben mehrfache Ordensauszeichnungen verliehen worden. Es hat der Direktor der Sächsisch-Schweizerischen Dampfschiffahrtsgesellschaft Fischer den Königl. Kronenorden dritter Klasse und der Dampfschiffkapitän derselben Gesellschaft Steglich das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens erhalten. Daß der Vorsitzende der Ortsgruppe Meissen des Sächsischen Elbgau-Sängerbundes

Herr Winkler die lehrerwähnte Auszeichnung ebenfalls erhalten, haben wir bereits gestern erwähnt. Außerdem ist aber noch dem Vorsitzenden des Sängerbundes des Meißner Landes, Stadtverordnetenvorsteher Gerstenberg in Rommisch, der Königl. Kronenorden vierter Klasse verliehen worden.

— Verhaftet und in das Königl. Amtsgericht eingeliefert wurde heute hier ein bei einer hiesigen Firma beschäftigter Rutscher, der sich Unterschlagungen in Höhe von 500 Mark hat zu schulden kommen lassen. Der Verhaftete ist wegen eines gleichen Vergehens bereits vorbestraft.

— Gavarie erlitt gestern mittag in der zweiten Stunde in Meissen der Rahn Nr. 113 der S. Elbe-Schiffahrtsgesellschaft. Das Fahrzeug war leer und sollte, nachdem es vorher am Elbtal umgedreht hatte, die Talsahrt antreten. Infolge zu zeitigen Loswerfens des Verfestigungstaus vom Elbtal oder infolge ungünstiger Windverhältnisse konnte der Rahn die Fahrtrinne nicht erreichen und wurde von der Strömung nach dem linken Elbufer gedrückt, wo er alsbald auf dem dem Winterhofen gegenüber befindlichen, nur wenige Zentimeter unter Wasser stehenden Heger festfuhr. Mit dem Steuer wurde der Rahn infolge des starken Wasserdruckes vollständig nach dem Ufer gedrückt. Sofort kam der am Rai liegende Dampfer „Rhein“ zu Hilfe, um den Rahn wieder flott zu machen, aber erst nach einhalbständigem Bemühen gelang es dem Dampfer, den Rahn aus seiner schwierigen Lage zu befreien. Die Schiffsahrt talwärts wurde durch den Vorfall nicht behindert. — Festgefahren ist vorgestern nachmittag ferner am Koppasch'schen Lagerplatz an der Grenze von Meissen und Spaur der mit Sandsteinen beladene Rahn des Schiffseigners Beuschner in Diesbar. Er fuhr mit der Spitze am Ufer auf und wurde vom Strome quer über den Wasserlauf gelegt. So blieb er eine geraume Zeit liegen, bis ihn der Dampfer „Weiße“ der Vereinigten Elbeschiffahrtsgesellschaften wieder flott machte, so daß er die Talsahrt fortsetzen konnte.

— Bei der Ober-Postdirektion in Dresden lagert folgende unanbringliche Sendung: Postanweisung aus Gröblich (Amts. Großenhain) über 3 M. 51 Pfg. nach London, v. l. 8. 08. Der Absender oder Empfänger der bezeichneten Sendung hat seine Ansprüche bei der Aufgabende Bestimmungspostanstalt baldigst anzumelden.

— SS. Beim Königl. Ministerium des Innern ist wiederholt Klage über Schädigungen geführt worden, die der gewerblichen Tätigkeit der Privatinstallateure durch so wohl in Gemeinde- als auch im Privatbesitz befindliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke zugefügt werden. In der Hauptsache gehen die Klagen dahin, daß diese Werke das Installationsgewerbe vielfach unmittelbar und ausbrüchlich oder doch mittelbar ausschalten und ihm den Wettbewerb außerordentlich erschweren. Letzteres soll dadurch geschehen, daß die Werke bei Ausführung von Installationsarbeiten durch andere für die Prüfung der Arbeiten Gebührenden von unverhältnismäßiger Höhe fordern oder den Installateuren zur Bedingung machen, nur von den Werken gelieferte Materialien zu verwenden, die zu ungewöhnlich hohen Preisen berechnet werden. Außerdem ist darüber Klage geführt worden, daß eine Anzahl von Gemeindevorständen Handel mit Installationsgegenständen treibt. Das

Ministerium hat nun in bezug auf diese Klagen in einer Verordnung an die Kreis- und Amtshauptmannschaften ausgeführt, es werde, da Staat und Gemeinden ein erhebliches, etwaigen rein finanziellen Rücksichten vorgehendes Interesse an der Erhaltung und Förderung eines gesunden Mittelstandes haben, Aufgabe der Aufsichtsbehörden sein, mit den ihnen zu Gebote stehenden Mitteln Zuständen entgegenzuwirken, die dem Gewerbe begründeten Anlaß zu Beschwerden in der dargelegten Richtung geben. Diese Aufgabe werde um so zwingender, als die Erfahrung lehre, daß die beteiligten Kreise auf dem Wege der Selbsthilfe nichts zu erreichen vermögen. Natürlich hätten, so wird weiter ausgeführt, die Behörden nicht die Fähigkeit, gegen Privatwerte der fraglichen Art unmittelbar vorzugehen. Sie werden sich vielmehr auf Einwirkungen auf die beteiligten Gemeinden zu beschränken haben, die regelmäßig auch nur in der Form werden erfolgen können, daß die Behörden beratend und verständnigend ihren Einfluß geltend machen. Die Aufsichtsbehörden würden z. B. bei der Errichtung neuer Privatwerte anregen können, daß durch die Verträge, welche die Unternehmer wegen der Benutzung öffentlicher Anlagen mit den Gemeinden abzuschließen regelmäßig veranlaßt sein werden, unerwünschte Monopolisierungsbestrebungen unterbunden werden. — Was den zur Beschwerde gezogenen Handel mit Beleuchtungsgegenständen und dergl. anlangt, so hat das Ministerium sich dahin geäußert, daß von den Gemeindevertretungen derjenigen Orte, wo ein solcher Handel überhaupt noch besteht, blühend erwartet werden dürfe, daß sie den betreffenden Gewerbetreibenden ihres Ortes nicht ohne Not Wettbewerb bereiten werden und daß es den betreffenden Gemeindevertretern überlassen bleiben müsse, in dieser Beziehung die Rechte der in Frage stehenden Gewerbetreibenden einleitendfalls dem Stadtrate gegenüber zu vertreten.

— Großes Aufsehen in Fachkreisen erregt, wie englische Blätter zu berichten wissen, die Erfindung eines sächsischen Chemikers. Es soll demselben gelungen sein, eine Kunstseide herzustellen, die in bezug auf Weichheit des Gewebes, Haltbarkeit und das Aussehen der natürlichen Seide nichts nachgibt. Von größter Wichtigkeit wäre, daß diese künstliche Seide auch in der Weberei (als Kette und Schuß) volle Verwendung finden kann. Ihre Haltbarkeit läme der natürlichen Seide ganz nahe. Wenn sich die weiteren Angaben der englischen Quelle als richtig bestätigen sollten, daß diese neue Kunstseide zu ungefähr 28 Franks das Kilogramm verkauft werden kann, während natürliche Seide 66 bis 70 Franks kostet, so würde die Erfindung allerdings geeignet sein, nicht nur in der Kunstseidenindustrie, sondern überhaupt in der Seidenindustrie eine vollständige Umwälzung hervorzuufen.

— Bekanntlich ist die falsche Angabe des Alters des Kindes beim Lösen des Eisenbahnbillets strafbar. Wegen dieser Bestimmung wird aber häufig gefällig, frei, und unter zehn Jahren zum halben Preise auf der Bahn befördert. Eine begüterte Dame in einem Nachbarorte Geras hatte ihr 10½ Jahre altes Töchterchen als 9½ Jahre alt angegeben und so nur eine halbe Fahrkarte für die Fahrt gelöst. Wegen Betrugs ist die

Nur 50 Pfg.

pro Monat kostet diese Zeitung bei Abholung in der Geschäftsstelle; durch die Post frei ins Haus 65 Pfg.; bei Abholung an jedem Postschalter Deutschlands und durch die Träger frei ins Haus.

nur 55 Pfg.



flach. Tag sie während der Nacht — die allein in Betracht kommen kann — in die Klagenstraße oder Deutscher Straße hineinzuführen, ist unwahrscheinlich, denn diese Straßen sind beleuchtet, kann aber immerhin vorkommen. Wenn sie indessen dort auftauchen, tun sie niemand etwas, sondern voll greulicher Angst suchen sie so schnell als möglich wieder fort zu kommen. Wenn schließlich ein Waise in der Nähe von Daresalam gefasst wird, so werfen sich ihm alle Nicrods entgegen, und keiner gönnt dem anderen die Tede.

Ein neues Wunderkind ist der 11jährige William Sibis, der jetzt als Student an der Harvard-Universität seinen Studien obliegt. Der Wunderknabe ist der Sohn des Dr. Sibis aus Boston, der sein Kind von der Geburt an selbst erzogen und unterrichtet hat, um den Beweis zu erbringen, daß das Gehirn von Anfang an leistungsfähig ist und mit zunehmendem Alter nur unempfindlicher wird. Der kleine Sibis konnte schon mit zwei Jahren fließend lesen, beherrschte mit vier Jahren die Schreibmaschine und verfaßte mit fünf Jahren eine Art anatomische Fibel für Anhänger. Mit sechs Jahren begann er Sprachunterricht zu nehmen, studierte vom 7. Jahre ab gleichzeitig Deutsch, Französisch und Russisch, sowie „zur Erholung“ Lateinisch und Griechisch. Vor drei Jahren legte der kleine Sibis seine Abiturientenexamen ab, aber die Universität verweigerte ihm wegen zu großer Jugend die Aufnahme, die ihm jetzt gewährt worden ist. Dr. Sibis begann sein Kind bereits mit Hilfe von Buchstabenblöcken im Lesen und Buchstabieren zu unterrichten, als es kaum ein Jahr vollendet hatte. Eine besondere Beigung zeigte Klein-William von jeher für Mathematik. Eines Tages überraschte das Kind seine Eltern mit der Erklärung, genau den Tag vorher zu sagen, auf den irgend ein beliebiges Datum fallen würde. Man glaubte erst, er hätte einige Daten auswendig gelernt, aber eine Prüfung ergab, daß das Kind sich ein regelrechtes System ausgedacht hatte, nach dem es jedes Datum sofort im Kopfe fehlerlos ausrechnete.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 22. Oktober 1909.

Halle. Infolge der Ausschreitungen der ausländischen Arbeiter der Mannsfelder Kupferschieferbauenden Gewerkschaft sind in der letzten Nacht drei Kompanien des Füsilierregiments Nr. 36 in Stärke von 350 Mann mittels Sonderzuges in das Auslandsgebiet abgegangen.

Erfurt. Kurz vor 9 Uhr kam der Kaiser von Rußland auf dem hiesigen Bahnhof an. Der Aufenthalt währte 7 Minuten. In dieser Zeit wurde das Frühstück eingenommen.

Gießen. Drei Kompanien des 36. Infanterieregiments aus Halle sind heute früh 2 Uhr mit Sonderzug hier eingetroffen und vorläufig in der Stadt untergebracht worden.

Hettstedt. Gestern abend und im Laufe der Nacht sind mehrere Kompanien des 66. Infanterieregiments aus Magdeburg hier eingetroffen. Ein Teil der Truppen begab sich nach der Kupferschiefergrube und gerietente einige Tausend dort angelammelte Ausländer. Vier Maschinengewehre wurden dort aufgestellt. Ein anderer Teil der Truppen wurde mit Wagen der elektrischen Kleinbahn nach Leimbach beordert.

Berlin. Im 73. Lebensjahre verstarb gestern der Korrespondent, Sekretär und Schatzverwalter des Kaisers, Geh. Oberregierungsrat Nießner, an Injunktura. Der Kaiser und die Kaiserin sandten alsbald an die Witwe Beileidstelegramme, worin das rückhaltlose Vertrauen, das dem Verstorbenen geschenkt wurde, und die Trauer über das Hinscheiden des langjährigen treuen Beamten zum Ausdruck kommt. — Während einer Strafamtverhandlung brach gestern der Landgerichtsrat Pestner einer der ältesten Räte des Landgerichts I. zusammen. Der Gerichtsarzt stellte eine schwere Herzaffektion fest. — Das Weinrestaurant von Kempinski soll von der Hotelbetriebskassengesellschaft Konrad Hiltz-Hotel erworben worden sein. — Breslau. In der Webbleichfabrik von Gasmann wurden infolge einer schweren Risselexplosion ein Schlossermeister getötet und ein Arbeiter lebensgefährlich verletzt. — Reddinghausen. Auf einer Feste stürzte gestern ein mit 11 Bergleuten besetzter Förderkorb in die Tiefe. Ein Bergmann wurde lebensgefährlich und die übrigen mehr oder weniger schwer verletzt. — Kopenhagen. In einer Zeitungsannonce sucht ein Baumeister, der Vertrauensmann des Königs von Griechenland ist, ein Rittergut für 1 1/2 Millionen Francs zu kaufen. Man schließt daraus, daß der König von Griechenland entschlossen ist, abzugeben und als Privatmann bei seinem Bruder in Dänemark zu leben.

Karlsruhe. Nach dem nunmehr vollständig vorliegenden Ergebnis der Landtagswahlen sind 4 Nationalliberale, 1 Demokrat, 10 Sozialdemokraten und 21 Zentrumsgewählte gewählt worden. Es sind 37 Stichwahlen erforderlich.

Paris. In Rouen wurde der Arzt Dr. Boujo unter der Anschuldigung des Kindesmordes und zahlreicher Verbrechen gegen das selbende Verhaftet. Boujo hat den Kindesmord bereits eingestanden. Auch seine Verleumdungen sind in Haft genommen. Es heißt, daß zahlreiche andere Verhaftungen bevorstehen. — Die Pariser radikalen Blätter begrüßen den Sturz des spanischen Ministerpräsidenten Maura mit großer Beifriedigung. Das „Paris Journal“ schreibt: Das konservative Kabinett ist unter dem ausländischen Druck gefallen. Die „Action“ sagt: Der Herr Ferrer ist verschwunden und gehört der offiziellen Geschichte an. Das Opfer hat seinen Herrscher gesüchtigt. Spanien

atmet wieder auf. Auch der konservativen „Gaulois“ schreibt: Der Kandidat Maura wird sowohl nach innen wie nach außen ein Radloffen der Spannung herbeiführen.

Madrid. In der heutigen Sitzung der Deputiertenkammer riesen die Republikaner: Es lebe die Freiheit! Tob Maura! Die Regierungspartei antwortete mit kräftigen Gegenrufen. Im Hause herrschte andauerndes Ohren betäubendes Rärm. Nachdem der Präsident über die Vertagung des Kabinetts Bericht erstattet hatte, wurde die Sitzung unter großer Anruhe geschlossen. Im Senat wurde die Mitteilung von der Abdankung des Kabinetts ruhig entgegen genommen.

Madrid. Das bereits gebildete neue Kabinett setzt sich wie folgt zusammen: Präsidium und Inneres: Maura; Weisheit: Perez Caballero; Finanzen: Alvarez; Krieg: General Lugue; Marine: Admiral Concas; Ackerbau, Industrie, Handel und öffentliche Arbeiten: Gasset. Das Unterrichtsministerium übernimmt der frühere Minister Varrojo und das Justizministerium der Präsident des höchsten Tribunals Martinez del Campo.

Melilla. Die Kubaner griffen vorgestern abend während eines festigen Gewitters das von einer Division besetzte Beni Zuar an, wurden aber mit großen Verlusten zurückgeschlagen.

London. Der Staatssekretär des Inneren Sir Edward Grey bezeugte in einer Rede in Sheffield die allgemeine Lage in der auswärtigen Politik als entschieden günstig.

London. Wie die Morningpost aus Washington meldet, hat Gladstone, der Gouverneur der Panama-Kanalzone, der augenblicklich in Washington weilt, erklärt, der Kanal werde schon vor Schluß des Jahres 1913 beendet sein, also noch zwei Jahre früher als man nach den bisherigen Berichten der Ingenieure annehmen konnte. Die Gladstone'schen Pläne sind mit dem Aufschwunge nahezu 40 000 Mann beschäftigt.

Riew. Die hiesige polnische Gesellschaft für Bildungszwecke „Oswjata“ wurde nebst allen ihren Filialen geschlossen auf grund eines Ukases des Senats, welcher die Ziele und Aufgaben der genannten Gesellschaft für nicht vereinbar mit der Politik erklärt, welche die Regierung in den Ostgouvernements verfolgt.

Tanger. Eine aus mehreren Marokkanern bestehende Abordnung ist gestern nach dem Rifgebiete abgegangen. Sie hat den Auftrag, den Stämmen zu untertanen, die Spanier angreifen, falls sie nicht weiter vorrücken.

5. Klasse 199. S. S. Landes-Lotterie.

Die Nummer, hinter welcher kein Gewinn beschieden ist, sind mit 500 Mark gegenwärtig. (Winn-Gewinn der Nächste. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 22. Oktober 1909.

Table with 5 columns: 5000, 4000, 3000, 2000, 1000. Lists winning numbers for each prize class.

Sanctigo de Chile. Regierungsingenieure haben große Petroleumlager im Süden des Landes entdeckt.

Neicaale. Abends gegen 6 Uhr fanden in der hiesigen Gegend wiederum mehrere Erdbeben statt, wodurch in Sorco, Carida, Alnera, Mangano und einigen anderen Ortschaften großer Schaden angerichtet wurde. Mehr Häuser sind eingestürzt und viele beschädigt. Eine Person ist umgekommen. Verhöben und Truppen begaben sich in die betreffenden Ortschaften. Die Bevölkerung lagert in Zelten.

Heutige Berliner Kassa-Kurse:

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding rate.

Deutscher Reichsbank 102.—, Reichsbank 102.—, Deutsche Reichsbank 102.—

Wasserkände.

Table with 10 columns: Oberer, Unterer, etc., and various numerical values.

Fahrplan des Schiffsverkehrs von Strichla nach Niesla und zurück.

N5 Strichla (Raiskeller): Früh 7 Uhr, mittags 12 Uhr und nachm. 1/2, 3 Uhr.

N5 Niesla (Deutsches Haus): Früh 8,15 Uhr, mittags 1,15 Uhr, nachm. 4,15 Uhr. Dienstag von Niesla nachm. 5,15 Uhr. Sonn- und Feiertag nur auf Bestellung.

Large table containing lottery results for various prize classes, including 771 97 (500), 118 88, 118 749, 818, etc.

Die Gewinner verbleiben nach dem vorliegenden Ziehung an folgenden Nummern: 1. Klasse 20000, 2. Klasse 10000, 3. Klasse 5000, 4. Klasse 2000, 5. Klasse 1000.











# Paletots, Ulster, Anzüge, Bozner Mäntel, Pelerinen, Joppen, Jagdanzüge

**Für normale  
Für schlanke  
Für untersetzte  
Für korpulente Herren  
passend am Lager.**

Moderne Ausführung. Ersatz für Mass.

Ich führe fertige Konfektion in prima Ausführung für jede Figur, für die schlankeste wie auch für die korpulenteste, unbedingt der besten Massarbeit in jeder Beziehung gleichkommend. Ein Versuch, und das Vorurteil gegen fertige Konfektion schwindet.

## Kaufhaus Gemmer

Specialhaus für Herrenconfection    *Riesa*    Specialhaus für Kindergarderobe Damenconfection

**Riesaer chem. Reinigungsanstalt und Färberei von Wilhelm Jäger, Parkstraße 8, Fernspr. 224**

Mit uns in allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen. — Sonntags nur bis 9 Uhr vormittags geöffnet, laut gesetzlichen Bestimmungen.

**Gasthof goldner Adler, Seyda.**  
Mittwoch, den 27. Oktober  
Einzugsschmaus verbunden mit  
**großem Militär-Konzert und feinem Ball**  
von der Kapelle des R. S. Feldart.-Reg. Nr. 68 aus Riesa.  
Hochachtungsvoll A. Junke und Frau.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**  
Aktienkapital Mk. 90,000,000.  
Reserven ca. Mk. 38,000,000.

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G. B. ermächtigt.

Vom 12. dieses Monats ab erhöhen wir die Zinssätze für Einlagen auf Rechnungsbücher bei täglicher Verfügung und bei Kündigung unter vier Wochen, sowie Guthaben im Check-Verkehr

|   |                       |
|---|-----------------------|
| für Einlagen auf Rechnungsbücher bei einmonatiger Kündigung   | auf 3 % pro anno,     |
| für Einlagen auf Rechnungsbücher bei dreimonatiger Kündigung  | auf 3 1/4 % pro anno, |
| für Einlagen auf Rechnungsbücher bei sechsmonatiger Kündigung | auf 3 1/2 % pro anno, |
|   | auf 4 % pro anno.     |

Diese Zinsveränderung tritt für alle, auch für die mit Kündigungsfristen eingezahlten Beträge, mit Ausnahme der bereits gekündigten, sofort in Kraft.  
Riesa, den 12. Oktober 1909.

**Rad-Rennen**  
zu Dresden  
auf der neuen Rad-Rennbahn hinter dem Großen Garten  
Sonntag, 24. Oktober, nachmittags 1/3 Uhr  
über 100 Kilometer.

Es starten:  
**Guignard, o Walthour,**  
Seal, Paris                      Bobby Atlanta  
**Scheuermann, o Thelle,**  
Richard, Dresden              Fritz, Berlin.

Kuherdem: 50 Kilometerrennen für Klasse B.  
Anlauf 1/2 Uhr.                      Die Leitung.

**Riesaer Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.**

**Silberwaren, Hochzeits-, Paten- und Jubiläumsgeschenke,**  
die Tafelgeräthe in nur neuen Mustern empfiehlt  
B. Rölisch, Wettinerstraße 37.

M  
L  
Wiese: 1.  
2. W  
3. "  
4. "  
Dahlen.  
Ruhlfen  
Osch  
Strehla.  
Wurzen.  
Unte  
Boberfen  
Glaubig  
und  
Gottewitz  
Gröba m  
1.  
2.  
Grödel u  
Herba  
Jahnish  
Jahnis  
und  
Rabeln  
Reintreb  
Leutenich  
Nichtenlee  
Metsthus  
Rengend  
Rendort  
Renz  
Riesch  
Riesch  
Rindrich  
Ceffig  
Rochta m  
Rahrenz  
Rausch  
Roppich  
Rrausch  
Rabewitz  
Räberau,  
Spansber  
Streuern  
Weiba  
Wälfnich  
Weißain  
Wschäiten  
Osch  
Grubnich  
Glohn  
Mautsch  
Seerhaufe  
Stühlig m  
Plotzig  
Gefanter  
19. R  
Kittlich  
Ste  
(10)  
Wotiz ur  
Dresden  
Rü  
und  
Dresden  
13  
Sei  
Dresden  
950  
Knd  
Dresden  
Sch  
Dresden  
920  
Dresden  
RAG  
RAG  
Dresden  
Blz



## Landtagwahl-Ergebnisse.

### 8. städtischer Wahlkreis.

| Ort                        | Wahlberechtigte | Stimmlose (Konf.) | Wahlberechtigte (Konf.) | Wahlberechtigte (sonst.) | Wahlberechtigte (gesamt) | Wahlberechtigte (gesamt) | Wahlberechtigte (gesamt) |
|----------------------------|-----------------|-------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Nieja: 1. Wahlbez. (Stern) | 442             | 106               | 100                     | 153                      | 396                      | 396                      | 396                      |
| 2. Wahlbez. (Mithaus)      | 503             | 188               | 156                     | 199                      | 325                      | 325                      | 325                      |
| 3. " (Weinertsdorf)        | 478             | 290               | 291                     | 228                      | 254                      | 254                      | 254                      |
| 4. " (Raisersdorf)         | 497             | 302               | 350                     | 279                      | 216                      | 216                      | 216                      |
| <b>Summe</b>               |                 | <b>884</b>        | <b>898</b>              | <b>850</b>               | <b>1161</b>              | <b>1161</b>              | <b>1161</b>              |

Stimmwahl zwischen Veda und Rucker.

### 19. ländlicher Wahlkreis.

| Ort                                  | Wahlberechtigte | Stimmlose (Konf.) | Wahlberechtigte (Konf.) | Wahlberechtigte (sonst.) | Wahlberechtigte (gesamt) | Wahlberechtigte (gesamt) | Wahlberechtigte (gesamt) |
|--------------------------------------|-----------------|-------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Umsichtsbezirk Nieja:                |                 |                   |                         |                          |                          |                          |                          |
| Hoberfen u. Gutsbez. Hoberfen, Bessa |                 | 50                | 33                      | 110                      |                          |                          |                          |
| Staubitz mit Sageritz und Langenberg |                 | 173               | 56                      | 216                      |                          |                          |                          |
| Staubitz                             |                 | 27                | 1                       | 1                        |                          |                          |                          |
| Görsdorf mit Horberge und Oberreufen |                 | 172               | 107                     | 279                      |                          |                          |                          |
| 1. Bezirk                            |                 | 99                | 209                     | 136                      |                          |                          |                          |
| 2. Bezirk                            |                 | 8                 | 16                      | 21                       |                          |                          |                          |
| Görsdorf und Gutsbezirk Görsdorf     | 68              | 94                | 10                      | 31                       |                          |                          |                          |
| Jahnshausen mit Böhlen und Stigt.    |                 | 40                | 44                      | 11                       | 15                       | 1                        | 1                        |
| Jahnshausen m. Schäfersch. Böhlen    |                 | 30                | 50                      | —                        | 24                       |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 33                | 48                      | 8                        | 15                       |                          |                          |
| Wortitz mit Gutsbezirk Wortitz       | 103             | 119               | 25                      | 42                       |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 116               | 8                       | 48                       |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 34                | 48                      | 8                        | 20                       |                          |                          |
| Wortitz mit Gutsbezirk Wortitz       | 106             | 30                | 39                      | 97                       |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 15                | 9                       | 18                       |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 51                | 10                      | 70                       | 1                        |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 49                | 2                       | 13                       |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 103               | 4                       | 207                      |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 47                | 65                      | 8                        | 14                       |                          |                          |
| Wortitz mit Gutsbezirk Wortitz       |                 | 31                | 1                       | 42                       | 2                        |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 40                | 61                      | 1                        | 9                        |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 92                | 57                      | 19                       | 56                       | 3                        | 3                        |
| Wortitz                              |                 | 115               | 82                      | 12                       | 101                      |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 56                | 82                      | 20                       | 14                       |                          |                          |
| Wortitz, Marktsteuditz               |                 | 88                | 3                       | 9                        |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 128               | 50                      | 264                      |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 63                | 124                     | 7                        | 8                        |                          |                          |
| Wortitz mit Gutsbezirk Wortitz       | 46              | 85                | 6                       | 3                        |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 94                | 92                      | 244                      |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 87                | 21                      | 35                       |                          |                          |                          |
| Wortitz mit Gutsbezirk Wortitz       | 54              | 177               | 73                      | 131                      |                          |                          |                          |
| Wortitz                              |                 | 21                | 21                      | 35                       | 3                        |                          |                          |
| <b>Gesamtergebnis im ganzen</b>      |                 | <b>9311</b>       | <b>1820</b>             | <b>4020</b>              |                          |                          |                          |

Gründlich gewählt.

Aus dem 18. ländl. Wahlkreis:

Wahlberechtigte mit Wofa, Neuhilfsstein, Wabra mit Wölke: Steiger (Konf.) 17, Schreiber (W.B.) 117, Scherffig (Konf.) 65. Wortitz und Schänitz: Steiger 20, Schreiber 131, Scherffig 12.

### Anderer Wahlkreis.

#### Großstädtische Wahlkreise.

**Dresden 1.** Unzsch (Konf.) 4940, Kaiser (natl.) 6648, Krüger (Konf.) 6067 St. Stimmwahl zwischen Kaiser und Krüger.

**Dresden 2.** Thümmler (Konf.) 5929, Petner (natl.) 12420, Braune (Konf.) 7693 St. Stimmwahl zwischen Petner und Braune.

**Dresden 3.** Feyerherm (Reform) 3513, Anders (natl.) 9502, Starke (Konf.) 6082 St. Stimmwahl zwischen Anders und Starke.

**Dresden 4.** Schmalchen (Konf.) 5105, Vogel (natl.) 12542, Schnabel (Konf.) 6494 St. Vogel gewählt.

**Dresden 5.** Rohmann (Mittelst.) 3159, Kaiser (natl.) 9209, Schulze (Konf.) 14531 St. Schulze gewählt.

**Dresden 6.** Wöhring (Mittelst.) 5534, Koch (natl.) 7828, Rahn (Konf.) 6990 St. Stimmwahl zwischen Koch und Rahn.

**Dresden 7.** Richter (natl.) 9886, Wirth (Konf.) 12960 St. Wirth gewählt.

#### Ländliche Wahlkreise.

1. Zittau. Stimmwahl zwischen Oekonomierat Held (Konf.) und Uhlig (Konf.)

2. Tschirnberg. Stimmwahl zwischen Rüderer (natl.) und Riem (Konf.)

3. Tschirnberg. Stimmwahl zwischen Donath (Konf.) und Schmetzer (Konf.)

4. Tschirnberg. Stimmwahl zwischen Vöbner (natl.) 5867, Schuchard (Konf.) 5311 St. Stimmwahl zwischen Vöbner und Schuchard.

5. Tschirnberg. Seeger (Konf.) 7326, Wappeler (natl.) 7083, Engler (natl.) 4320, Brückner (Konf.) 4028 St. Stimmwahl zwischen Seeger und Wappeler.

6. Tschirnberg. Müller (natl.) 7161, Böhm (Konf.) 6027, Jüge (Konf.) 11247 St. Stimmwahl zwischen Müller und Jüge.

7. Tschirnberg. Brause (natl.) 4702, Tzeme (Konf.) 2744, Basse (Konf.) 12579 St. Lange gewählt.

8. Tschirnberg. Schnauß (Konf.) 5778, Rudolph (natl.) 9802, Hannus (Konf.) 8826 St. Stimmwahl zwischen Rudolph und Hannus.

9. Tschirnberg. Stimmwahl zwischen Jodritsch, Dr. Stecke (natl.) und Geschäftsführer Behmann (Konf.)

10. Tschirnberg. Rigsche (natl.) 4901, Jähne (Konf.) 2324, Leusch (Konf.) 11509 St. Leusch gewählt.

11. Chemnitz 1. Diener (Mittelst.) 5171, Dr. Wend (natl.) 4753, Schlerfand (natl.) 2485, Heißig (Konf.) 8102 St. Stimmwahl zwischen Diener und Heißig.

12. Chemnitz 2. Dr. Dertel (Konf.) 3333, Langhammer (natl.) 7199, Herr (natl.) 2997, Müller (Konf.) 7391 St. Stimmwahl zwischen Langhammer und Müller.

13. Chemnitz 3. Böhm (Mittelst.) 1745, Grote (natl.) 4108, Böhm (natl.) 3048, Ronger (Konf.) 9029.

14. Chemnitz 4. Köhner (Mittelst.) 2512, Fomm (natl.) 4025, Friedheim (natl.) 2707, Coftan (Konf.) 11368 St. Coftan gewählt.

15. Plauen. Quandt (Konf.) 3422, Baumgarten (natl.) 2877, Wänther (natl.) 13103, Dreslauer (Konf.) 7716 St. Stimmwahl zwischen Wänther und Dreslauer.

16. Zwettau. Rösche (Konf.) 1663, Boer (natl.) 3610, Bär (natl.) 8911, Schmidt (Konf.) 6434 St. Stimmwahl zwischen Bär und Schmidt.

### Städtische Wahlkreise.

1. Zittau usw. Stimmwahl zwischen Pfug (natl.) 5080, Schwager (natl.) 5746 St.

2. Tschirnberg usw. Rösche (Mittelst.) 3468, Hartmann (natl.) 5940, Schuster (natl.) 1486, Bud (Konf.) 3080 St. Stimmwahl zwischen Rösche und Hartmann.

3. Tschirnberg usw. Großenhain usw. Knobloch (Konf.) 4824, Spitze (natl.) 3293, Braune (Konf.) 3358 St. Stimmwahl zwischen Knobloch und Braune.

4. Pirna usw. Spieß (Konf.) 5014, Kraner (natl.) 3174, Schirmer (Konf.) 3994 St. Stimmwahl zwischen Spieß und Schirmer.

5. Altenberg usw. Wittig (Konf.) 3461, Range (natl.) 2163, Wolf (Konf.) 3024, Granert (natl.) 413 St. Stimmwahl zwischen Wittig und Wolf.

6. Freiberg usw. Braun (natl.) 6301, Gottthardt (Konf.) 3324, Kleis (Konf.) 3664 St. Stimmwahl zwischen Braun und Kleis.

7. Reichen usw. Hofmann (Konf.) 5637, Müller (natl.) 2347, Barge (natl.) 1931, Schmidt (Konf.) 6120 St. Stimmwahl zwischen Hofmann und Schmidt.

8. Tschirnberg usw. Niehammer (natl.) 4696, Wählig (Mittelst.-Bgg.) 3046, Bierweg (Konf.) 4787 St. Stimmwahl zwischen Niehammer und Bierweg.

9. Frankenberg usw. Vorausichtlich Stimmwahl zwischen Schlegler (natl.) und Fischer (Konf.)

10. Colditz usw. Weisberg (natl.) 4648, Jirrglebel (Mittelst.) 2446, Wittig (Konf.) 4339 St. Stimmwahl zwischen Weisberg und Wittig.

11. Burgstädt usw. Ebert (Konf.) 2134, Dr. Böhnel (natl.) 2705, Dr. Roth (natl.) 2723, Barth (Konf.) 4015 St. Stimmwahl zwischen Roth und Barth.

12. Gohndorf usw. Pöfer (natl.) 6874, Liebel (Mittelst.) 1837, Stoffe (Konf.) 8315 St. Stimmwahl zwischen Pöfer und Stoffe.

13. Callenberg usw. Brinl (natl.) 3321, Seydel (Konf.) 1814, Bahner (natl.) 1628, Wilde (Konf.) 5261 St. Stimmwahl zwischen Brinl und Wilde.

14. Grimnitz usw. Döhler (natl.) 7752, Meißel (Konf.) 5317 St. Döhler gewählt.

15. Ehrenfriedersdorf usw. Döhler (natl.) 2502, Wortitz (natl.) 2922, Demmler (Konf.) 4884 St. Stimmwahl zwischen Demmler und Wortitz.

16. Angersdorf usw. Zimmermann (Reform) 3308, Seyfert (natl.) 3545, Weber (Konf.) 4485 St. Stimmwahl zwischen Seyfert und Weber.

17. Annaberg usw. Kaiser (Konf.) 490, Wilsch (natl.) 2764, Koch (natl.) 5550, Jungnickel (Konf.) 3010 St. Stimmwahl zwischen Koch und Jungnickel.

18. Aue usw. Baur (natl.) 9048, Gaudel (Konf.) 5409 St. Baur gewählt.

19. Hartmannsdorf usw. Schnabel (natl.) 5129, Hindertwirth (Konf.) 3359 St. Schnabel gewählt.

20. Elterberg usw. Metel (natl.) 5433, Rauch (natl.) 2211, Köhler (Konf.) 4372 St. Stimmwahl zwischen Metel und Köhler.

21. Adorf usw. Weyer (natl.) 5785, Menelshmidt (natl.) 4079, Baumann (Konf.) 5257 St. Stimmwahl zwischen Weyer und Baumann.

Nach der letzten Zusammenstellung wären 34 Abgeordnete endgültig gewählt worden und zwar: 14 Liberale, 4 Nationalliberale und 16 Sozialdemokraten. 57 Stimmwahlen sind erforderlich. Daran sind beteiligt: 17 Liberale, 2 Mittelschichtkandidaten, 1 Reformler, 3 Vertreter vom Bund der Landwirte, 29 Nationalliberale, 9 Freisinnige und 58 Sozialdemokraten.

Zum allgemeinen wird man mit dem neuen Wahlsystem zufrieden sein können. Es hat vor allen Dingen das Interesse der Bevölkerung am politischen Leben neu geweckt. Die Wählererschaft hat sich an der Wahl in bedeutend stärkerer Weise beteiligt, als es jemals unter dem Dreiklassenwahlrecht der Fall gewesen ist. Auch in Bezug auf die Verteilung des Einflusses auf die Leitung des Staatswesens hat es die Hoffnungen der Gesetzgeber bis zu einem gewissen Grade erfüllt. Die Berechnung der Wahl-Mathematik und Wahlkreis-Geometrie sind nicht so vollkommen wie man sich vorstellen kann, wie man sie erst geschildert hat. Die Arbeiterschaft, zu deren Gunsten — zum Teil wenigstens — das Wahlrecht geändert werden

folgte, soll schon jetzt 16 Maßstöße, aus denen das Wahl-  
ergebnis bekannt ist, mit den von ihr gewünschten Ver-  
tretern besetzt. Sie ist also nicht mehr unvertreten in der  
zweiten Kammer, nicht mehr unbeteiligt an der Gesetz-  
gebung im Reichstage. Auf der anderen Seite hat sich  
aber auch gezeigt, daß die Befürchtungen, die Sozial-  
demokratie werde alles vor sich herreiben, unbegründet  
waren. Die neue Kammer wird, meint der „Dr. Wag“,  
eine sogenannte gute, arbeitsfähige Volksvertretung sein.

**Zufriedenheit.**

Das italienische Militärflugzeug ist  
gestern morgen mit einer Besatzung von vier Personen in  
Braggiano aufgestiegen und nach Civitavecchia gefahren,  
wo es über der Stadt manövrierte. Es richtete dann  
seinen Kurs über das Meer nach der Insel Del Giglio  
und flog weiter nach Norden. Auf der Rückfahrt über-  
flog das Luftschiff wieder Civitavecchia und landete  
wohlbehalten in Braggiano an. Es hielt sich in einer  
Höhe von 100 bis 400 Meter. Das Luftschiff legte auf  
der Fahrt 300 Kilometer trotz Gegenwindes in weniger  
als sieben Stunden zurück.

**Wetterwarte.**

Barometerstand  
mittags um 12 Uhr.  
Sehr trocken 770  
Befriedigt 760  
Schön Wetter 750  
Bekümmert 740  
Regen (Wind) 730  
Sturm 720



**Wetterprognose**  
der R. S. Landeswetterwarte für den 28. Oktober:  
Wichtige, südwestliche Winde, heiter, Temperatur  
wenig geändert, vorwiegend trocken.

**Marktberichte.**  
Weizen, 20. Oktober. (Fertelmarkt.) Fertel M. 12-20. Auf-  
trieb: 108 Tiere.

**Hamburger Futtermittelmarkt.**

Originalbericht von G. & O. Addeus.  
Das Futtermittelgeschäft verliert in letzter Zeit...  
Weizenmehl 24-25% Fett und Protein 4,95  
Kleinfleisch (gemahlene Kleinfleisch) 2,00  
Weizenklein, grobe 5,35  
Roggenklein 5,20  
Gerstefleisch 5,00  
Grobmehl 2,00  
Erbsenmehl (gemahlene Erbsenmehl) 6,00  
Erbsenmehl und Weizenmehl 7,25  
Baumwollsaatmehl 7,00  
Cocostrücker u. Mehl 6,80  
Palmkernmehl u. Mehl 5,90  
Napsmehl u. Mehl 5,40  
Leinmehl u. Mehl 5,20  
Weizenmehl u. Mehl 5,20  
Rohmehl-Grobmehl 7,50  
Getrocknete Schlempe 7,00  
Getrocknete Treber 6,25  
Sesammehl 6,15  
Malzkeime 7,20  
Dominy seed (Weizenfutter) weißes 7,50

**Kirchennachrichten.**

20. Trinitatissonntag 1909.  
Mies: Predigt für den Hauptgottes-  
dienst: Auf. 13, 6-9, für den Nach-  
mittagsgottesdienst: Ap. Geschichte 21,  
8-14. Vorm. 9 Uhr Predigtgottes-  
dienst (Pastor Friedrich), 11 Uhr  
Kindergottesdienst (Pastor Wed.), nachm.  
6 Uhr Predigtgottesdienst mit Kommu-  
nion (Pastor Kömer). Nachm. 7/8 Uhr  
Predigtgottesdienst im Stadtkranken-  
haus (Pastor Kömer).  
Wittmoß, den 27. Okt. c. abends  
8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus (Pastor  
Wed.).  
Kirchentausen jeden Sonntag und  
Wittmoß nachm. 8 Uhr.  
Wochenamt vom 24. bis 31. Oktober  
c. für Taufen und Trauungen Pastor  
Wed. und für Beerdigungen Pastor  
Friedrich.  
Evangelischer Männer- und Jüng-  
lings-Verein: Abends 8 Uhr Ver-  
sammlung im Kaffeehof.  
Evangelischer Jungfrauen-Verein:  
Abends 7/8 Uhr Versammlung im  
Pfarrhaus.  
Gräbe: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst  
(Zeit G. Auf. 13, 6-9) P. Vorm.  
vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst  
P. Buchardt. - Jünglingsverein:  
Abends 7/8 Uhr Versammlung in der  
Pfarre. Jungfrauenverein: Abends  
7/8 Uhr Versammlung bei der Ge-  
meindekassiererin. - Donnerstag, den  
28. Okt. abends 7/8 Uhr Bibelstunde  
über 1. Kor. Kap. 27, in der Pfarre.  
P. Buchardt.  
Paula mit Johannisheiden: Vorm.  
7/8 Uhr Segensgottesdienst in Johannis-  
heiden, nachm. 2 Uhr Abendmahl-  
gottesdienst in der Pfarre.  
Weiba: Kirchensitzung. Vorm. 9 Uhr  
Predigtgottesdienst mit Ansprache des  
Herrn Superintendenten. Demnach  
Hausbesucherversammlung im Konfir-  
mandensaale. Nachm. 1 Uhr Unter-  
redung mit den Konfirmanden.  
Wiederau: Früh 9 Uhr Gottesdienst.  
Zeitbain: 7/8 Uhr Predigtgottesdienst.  
- Donnerstag, den 28. Oktober abends  
7/8 Uhr Frauenverein im Stern.  
Glanzig: Frühgottesdienst vorm. 8 Uhr.  
Kirchliche Unterredung mit der konfir-  
mierten Jugend nachm. 1 Uhr.  
Schnitten: Spätgottesdienst vorm. 10 Uhr.  
Kirchliche Unterredung mit der konfir-  
mierten Jugend vorm. 7/10 Uhr.

**Pratana**  
Pflanzen-  
Butter  
Margarine  
90 Pfg.  
General-Depot:  
Dresden, Webergasse 18.

Wiederverkäufer gesucht.

**Freiwillige Grundstücksversteigerung.**

Das im Grundbuche für Rähnitz (Bez. Dresden), Hirschsteiner  
Antells, Blatt 12 auf den Namen der Frau Marie Ida verw. Jahn  
geb. Thomas als Eigentümerin eingetragene Grundstück soll  
Donnerstag, den 28. Oktober 1909, vormittags 11 Uhr  
an Ort und Stelle auf Antrag der Erben der Frau Jahn zum  
Zweck der Erbschaft durch den Unterzeichneten freiwillig ver-  
steigert werden.  
Nach dem Bestandsverzeichnis besteht das Grundstück aus den  
Flurstücken No. 83 und 322 a des Flurbuchs für Rähnitz. 83 be-  
steht aus Gebäude, Hofraum und Garten, ist 8,3 Ar groß und belegt  
mit 61,44 Steueranteilen. 322 a besteht aus Feld, ist 30,3 Ar groß  
und belegt mit 2,39 Steueranteilen. Die ordgerichtliche Schätzungs-  
summe des ganzen Grundstücks beträgt 14335 Mk. Die Gebäude  
sind unter Kataster-Nummer 65 für Rähnitz mit 10600 Mk. gegen  
Brand versichert, villenartig gebaut und gut erhalten. Das Grundstück  
liegt mitten im Orte Rähnitz, an der Straße nach Glaubitz.  
Die Einsicht der Abschrift des Grundbuchsblattes, des Bestands-  
verzeichnisses, des Schätzungsscheins und des Brandversicherungsscheins ist  
jedem gestattet. Das gleiche gilt von anderen das Grundstück be-  
treffenden Nachweisungen, die ein Betheiligter etwa noch einreicht.  
Die Versteigerungsbedingungen können beim Unterzeichneten ein-  
gesehen oder von ihm gegen Erstattung von Schreibgebühr und Porto  
abschriftlich bezogen werden.  
Riesa, den 8. Oktober 1909.  
Dr. Friedrich Gustav Mende,  
Regl. Sächs. Notar.

**Städtische Sparkasse Riesa**

ist geöffnet an allen Wochentagen und zwar:  
Montags bis Freitags 8-12 Uhr Vormittags  
2-4 Uhr Nachmittags  
Sonnabends 8-2 Uhr.  
Die Einlagen sind mündelsicher und werden vom Tage der  
Einzahlung bis zum Tage der Rückzahlung verzinst.  
Einlagenbestand: 10 Millionen Mark.  
Haus-Sparbüchsen. Geschenkmappen.  
Giroverkehr  
des Verbandes Sächsischer Gemeinden.  
Nähere Auskunft darüber wird in der Sparkasse gern erteilt.  
Die Benutzung für den Orts- und Fernverkehr wird empfohlen.

**Aufruf**

an die  
Bürger von Riesa und Quisbesitzer der Umgeg.  
Bitte, lesen Sie genau.  
Der staatl. kong. Kammerjäger Niedel ist einige Tage hier um Watten  
und Ränse wirklich radikal zu vertilgen durch einmaliges Auslegen  
seiner Speigalmittel, selbst auch in den schwierigsten Fällen und wo  
bis jetzt noch kein anderes Mittel geholfen hat, übernehme ich eine  
zweijährige kontraktliche Garantie, daß sich keine Ratten noch Mäuse  
wieder zeigen wird. Schwaben, Wanzen usw. werden auch unter  
Garantis radikal und geruchlos vertilgt. Bestellungen sende man bitte  
sofort unter Kammerjäger Niedel an die Expedition d. Bl.

**Roßschlächterei Goethestraße 40 a.**  
Empfehle zum Sonnabend etwas ganz junges  
**prima Rossfleisch**  
von 6 jährigem Tier.  
M. Stein, Roßschlächterei und Wurstfabrik, Telefon 266.

Moderne schwarze Jacketts  
Moderne farbige Paletots  
Moderne Frauen-Paletots  
Moderne Kinder-Jacketts  
empfehle bei großer Auswahl und billigen Preisen  
**W. Fleischhauer.**  
Inh.: Rich. Beate.

**Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe meines Schnitt- und Wollwaren-Geschäftes  
werden **sämtliche Artikel zu und unter dem Selbst-  
kostenpreis** verkauft.  
Therese Schentke.

**KOHLNU. BRIKETS**  
nur anerkannt erstklassige Marken führt  
Kohlenkontor H. Ludwig  
Elbstr. 1.

**Tüchtige Maurer**

und Arbeiter  
werden für ausdauernde Winterarbeit angenommen.  
G. Moritz Förster.

**Tüchtige Erdarbeiter**

stellen noch ein  
Windschild & Langelott.

**Rasse- und Nutzgeflügel-  
Züchterei zu Hedda**

offeriert bis zum 25. d. M. schöne  
reinerassige Zuchtchühne weißer  
Depington, gelber, weißer und  
Gold-Bantams, schwarzer Mi-  
norcas, weißer und rothbr. Has-  
liener, sowie einige Zuchtschmme  
genannter Rassen und junge Lege-  
hühner, desgleichen Setzlinge, Hennen  
und tauchige Enten, virginische  
Schneepaten und Bronze-Tenten.  
Fedor Rondler.

**Milchvieh-Verkauf.**

Montag, den 25. Oktober, stelle  
ich wieder eine Auswahl von 30 Stück  
bester Rasse und Kalben, hoch-  
tragend und mit Küdern, sowie  
prima Zuchtbullen bei mir preis-  
wert zum Verkauf.  
Paul Richter,  
Reugraben-Riesa.

**Bescheidene Anfrage.**

Am 16./10. 09 ging mir folgende  
Postkarte zu: Riesa, am 10./10. 09.  
Zelle Herrn Krumbholz hierdurch  
mit, daß ich im Besitz Ihres an-  
geblichen Hundes bin. Gegen 2 Mk.  
Fanggeld und 1 Tag Futterkosten  
können Sie Ihren Hund spätestens  
binnen 3 Tagen abholen. Weg  
Kreishamer, Hundeaufsichtsrat und  
Nachtpolizist, Feldstraße 10.  
Ist diese Postkarte dem Inhalt  
(Titel und Form) nach gerechtfertigt?  
Ich kenne keinen Hundeaufsichtsrat  
und keinen Nachtpolizist in der Stadt  
Riesa. Hochachtungsvoll  
Gaus Krumbholz, Rüderrau,  
Grundstraße 19.

**Biel Bier**

ergibt man ganz ohne freien Aus-  
lauf u. im Winter bei der strengsten  
Kälte durch das 1000 fach erprobte  
und sehr gelobte Geflügelfutter  
"Rogant". Weinverkauf für Riesa W.  
G. Spring & Co., Futtermittelhdlg.

Frühling an der Elbe  
172  
die Stimmung dort schon sehr fiber geworden.

# Rieser Tageblatt

Druck von Rager u. Winterlich in Riesa. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Riesa, 22. Oktober 1909, vorm. 11 Uhr.

## Landtagswahl-Ergebnisse.

(Vordruck)

### 8. städtischer Wahlkreis.

| Ort                        | Wahlberechtigte | Dr. Seeger (konf.) | Stäbe (natl.) | Seidler (freif.) | Müller (soz.) | Verbleibend an anderer |
|----------------------------|-----------------|--------------------|---------------|------------------|---------------|------------------------|
| Riesa: 1. Wahlbez. (Stern) | 442             | 106                | 106           | 153              | 906           | —                      |
| 2. Wahlbez. (Rathaus)      | 503             | 188                | 156           | 199              | 325           | 6                      |
| 3. " (Bettiner Hof)        | 476             | 296                | 281           | 228              | 254           | —                      |
| 4. " (Raiserhof)           | 497             | 302                | 350           | 279              | 216           | 3                      |
| Zahlen                     |                 | 894                | 893           | 859              | 1161          | —                      |
| Kirchlich                  |                 | 383                | 269           | 107              | 241           | —                      |
| Katholisch                 |                 | 157                | 196           | 27               | 163           | —                      |
| Evangelisch                |                 | 753                | 478           | 1002             | 830           | —                      |
| Sekular                    |                 | 224                | 128           | 32               | 283           | —                      |
| Bürger                     |                 | 1261               | 1964          | 298              | 1756          | —                      |
| Summa                      |                 | 3792               | 3915          | 2295             | 4439          | —                      |

### Stichwahl zwischen Stäbe und Müller.

### 19. ländlicher Wahlkreis.

| Ort   | Wahlberechtigte | Stäbe (konf.) | Müller (natl.) | Müller (freif.) | Verbleibend an anderer |
|---|-----------------|---------------|----------------|-----------------|------------------------|
| Amtsgerichtsbezirk Riesa: Hohenstein u. Gutsbez. Hohenstein, Riesa Gutsbez. mit Gutsbez. Hohenstein und Gutsbez. Hohenstein |                 | 50            | 33             | 119             | —                      |
| Wittenberg  |                 | 173           | 56             | 216             | —                      |
| Gröba mit Forstberge und Oberreusen   |                 | 172           | 107            | 279             | —                      |
| 1. Bezirk   |                 | 99            | 209            | 136             | —                      |
| Gröba und Gutsbez. Gröba  |                 | 8             | 15             | 21              | —                      |
| Jahnshausen mit Böhlen und Nitzg.   |                 | 68            | 94             | 31              | —                      |
| Jahnshausen m. Schäferei Böhlen und Vorwerk Großholz  |                 | 40            | 44             | 15              | 1                      |
| Röbels  |                 | 39            | 30             | 24              | —                      |
| Asttrübisch   |                 | 33            | 48             | 15              | —                      |
| Restenitz   |                 | 103           | 119            | 25              | 42                     |
| Schönefeld mit Haldensdörfel  |                 | 116           | 8              | 48              | —                      |
| Mehltheuer  |                 | 34            | 48             | 8               | 29                     |
| Merzdorf mit Gutsbez. Merzdorf  |                 | 106           | 30             | 39              | 97                     |
| Wörlich   |                 | 15            | 9              | 18              | —                      |
| Wiederitz   |                 | 39            | 49             | 2               | 13                     |
| Riesa   |                 | 109           | 4              | 207             | —                      |
| Wittenberg  |                 | 47            | 65             | 14              | —                      |
| Politz  |                 | 31            | 1              | 42              | 2                      |
| Politz mit Gutsbez. Politz  |                 | 40            | 61             | 1               | 9                      |
| Politz  |                 | 92            | 57             | 19              | 56                     |
| Politz  |                 | 115           | 82             | 12              | 101                    |
| Politz  |                 | 58            | 20             | 14              | —                      |
| Radewitz, Marktleditz   |                 | 88            | 3              | 9               | —                      |
| Röderau, Promnitz   |                 | 128           | 50             | 264             | —                      |
| Spanenberg  |                 | 68            | 124            | 7               | 8                      |
| Streuem mit Gutsbez. Streuem  |                 | 46            | 85             | 6               | 3                      |
| Streuem   |                 | 94            | 92             | 244             | —                      |
| Streuem   |                 | 87            | 21             | 35              | —                      |
| Streuem mit Tr.-Ab.-Pl. Zeithain  |                 | 177           | 73             | 131             | —                      |
| Schaiten mit Gutsbez. Schaiten  |                 | 64            | 21             | 35              | 3                      |
| Offizier-Orte des Wahlkreises: Geornitz m. Nitzg., Ragerwitz m. Nitzg., Blotitz   |                 | 82            | 64             | 10              | 43                     |
| Plautitz m. Nitzg., Gropitz m. Nitzg., Seerhausen mit Nitzg. und Ralbitz  |                 |               | 48             | 2               | 35                     |
| Stölitz mit Panitz und Nitzg., Stölitz, Stölitz mit Vorwerk   |                 |               | 55             | 27              | 27                     |
|   |                 |               | 53             | —               | 55                     |
| Gesamtergebnis im ganzen  |                 | 9811          | 1820           | 4020            | —                      |
| 19. Kreis   |                 |               |                |                 |                        |

### Gründlich gewählt.

### Aus dem 18. ländl. Wahlkreis:

Kirchlich: Müller 17, Schreiber (Dr.-B.) 117, Seiffert (soz.) 65.  
 Dorff: Steiger 20, Schreiber 131, Seiffert 12.

### Anderer Wahlkreise.

#### Großstädtische Wahlkreise.

Dresden 1. Unsch (konf.) 4940, Kaiser (natl.) 6648, Krüger (soz.) 6067 St. Stichwahl zwischen Kaiser und Krüger.  
 Dresden 2. Thümmler (konf.) 5929, Bettner (natl.) 12 420, Braune (soz.) 7693 St. Stichwahl zwischen Bettner und Braune.  
 Dresden 3. Jeyerherm (Reform) 3513, Anders (natl.) 9502, Starke (soz.) 6082 St. Stichwahl zwischen Anders und Starke.  
 Dresden 4. Schümichen (konf.) 5105, Vogel (natl.) 12542, Schabel (soz.) 6494 St. Vogel gewählt.  
 Dresden 5. Rohlmann (Mittelst.) 3159, Kaiser (natl.) 9209, Schulze (soz.) 14 531 St. Schulze gewählt.  
 Dresden 6. Röhling (Mittelst.) 5534, Koch (freif.) 3728, Rüha (soz.) 6990 St. Stichwahl zwischen Koch und Rüha.  
 Dresden 7. Richter (natl.) 9836, Wirtz (soz.) 12 960 St. Wirtz gewählt.  
 Leipzig 1. Gnte (konf.) 4963, Böbner (natl.) 5867, Schubarth (soz.) 5311 St. Stichwahl zwischen Böbner und Schubarth.  
 Leipzig 2. Seeger (soz.) 7826, Wappler (natl.) 7083, Guter (freif.) 4326, Brückner (konf.) 4028 St. Stichwahl zwischen Seeger und Wappler.

Leipzig 3. Müller (natl.) 7161, Böbner (konf.) 6027, Jäger (soz.) 11 247 St. Stichwahl zwischen Müller und Jäger.  
 Leipzig 4. Braune (natl.) 4702, Thieme (konf.) 2744, Lange (soz.) 12 579 St. Lange gewählt.  
 Leipzig 5. Schnaus (konf.) 5778, Rudolph (natl.) 9802, Hannus (soz.) 8826 St. Stichwahl zwischen Rudolph und Hannus.  
 Leipzig 6. Stichwahl zwischen Fabrikbes. Dr. Steche (natl.) und Geschäftsführer Behmann (soz.)  
 Leipzig 7. Richter (natl.) 4901, Böbner (konf.) 2324, Seufel (soz.) 11 509 St. Seufel gewählt.  
 Chemnitz 1. Steiner (Mittelst.) 5171, Dr. Wend (natl.) 4753, Schierland (freif.) 2485, Reißig (soz.) 8102 St. Stichwahl zwischen Steiner und Reißig.  
 Chemnitz 2. Dr. Ortel (konf.) 3333, Langhammer (natl.) 7199, Herz (freif.) 2997, Müller (soz.) 7391 St. Stichwahl zwischen Langhammer und Müller.  
 Chemnitz 3. Böhm (Mittelst.) 1745, Grote (natl.) 4103, Bohle (freif.) 3048, Rager (soz.) 9929.  
 Chemnitz 4. Richter (Mittelst.) 2512, Fomm (natl.) 4025, Friedheim (freif.) 2707, Laftan (soz.) 11 368 St. Laftan gewählt.  
 Plauen. Quandt (konf.) 3422, Baumgärtel (natl.) 2377, Wänter (freif.) 13103, Dreslauer (soz.) 7716 St. Stichwahl zwischen Wänter und Dreslauer.  
 Zwickau. Röhre (konf.) 1663, Boer (natl.) 3610, Bär (freif.) 8911, Schmidt (soz.) 6434 St. Stichwahl zwischen Bär und Schmidt.

### Städtische Wahlkreise.

1. Jitzau usw. Stichwahl zwischen Pfug (natl.) 5080, Schwager (freif.) 5746 St.  
 2. Baugun usw. Reiche (Mittelst.) 3468, Hartmann (natl.) 5940, Schuster (freif.) 1486, Bue (soz.) 3080 St. Stichwahl zwischen Reiche und Hartmann.  
 3. Birkowwerda, Großenhain usw. Knobloch (konf.) 4824, Pöppe (freif.) 3293, Braune (soz.) 3358 St. Stichwahl zwischen Knobloch und Braune.  
 4. Pirna usw. Spieß (konf.) 5014, Kraner (natl.) 3174, Schürmer (soz.) 3994 St. Stichwahl zwischen Spieß und Schürmer.  
 5. Altenberg usw. Wittig (konf.) 3461, Lange (natl.) 2163, Wolf (soz.) 3024, Granert (freif.) 413 St. Stichwahl zwischen Wittig und Wolf.  
 6. Freiberg usw. Braun (natl.) 6301, Gottardt (konf.) 3324, Reiss (soz.) 3864 St. Stichwahl zwischen Braun und Reiss.  
 7. Weißen usw. Hofmann (konf.) 5637, Müller (natl.) 2347, Barge (freif.) 1931, Schmidt (soz.) 6120 St. Stichwahl zwischen Hofmann und Schmidt.  
 8. Döbeln usw. Niethammer (natl.) 4696, Wegig (Mittelst.-Bz.) 3046, Biemeg (soz.) 4787 St. Stichwahl zwischen Niethammer und Biemeg.  
 10. Frankenberg usw. Vorausstichtlich Stichwahl zwischen Schiebler (natl.) und Fischer (soz.)  
 11. Golditz usw. Gletsberg (natl.) 4648, Birgibel (Mittelst.) 2446, Wittig (soz.) 4339 St. Stichwahl zwischen Gletsberg und Wittig.  
 13. Burgstädt usw. Obert (konf.) 2134, Dr. Höpffel (natl.) 2705, Dr. Roth (freif.) 2723, Barth (soz.) 4015 St. Stichwahl zwischen Roth und Barth.  
 14. Hohenstein-Grünthal usw. Polern (natl.) 6874, Tiesel (Mittelst.) 1837, Stolle (soz.) 8315 St. Stichwahl zwischen Polern und Stolle.  
 15. Callenberg usw. Brink (natl.) 3321, Segdel (konf. u. Mittelst.) 1814, Wagner (freif.) 1628, Wilde (soz.) 5261 St. Stichwahl zwischen Brink und Wilde.  
 16. Grimmitschau usw. Döhler (natl.) 7752, Meißel (soz.) 5317 St. Döhler gewählt.  
 17. Ehrenfriedersdorf usw. Böcher (fr.-konf.) 2502, Vorwerk (natl.) 2922, Demmler (soz.) 4884 St. Stichwahl zwischen Demmler und Vorwerk.  
 18. Annaberg usw. Zimmermann (Reform) 3308, Seyfert (natl.) 3545, Weber (soz.) 4485 St. Stichwahl zwischen Seyfert und Weber.  
 19. Annaberg usw. Kaiser (konf.) 490, Willich (natl.) 2764, Koch (freif.) 5550, Jungnickel (soz.) 3010 St. Stichwahl zwischen Koch und Jungnickel.  
 20. Aue usw. Bauer (natl.) 9048, Haubold (soz.) 5409 St. Bauer gewählt.  
 21. Hartmanns usw. Schnabel (natl.) 5129, Finkenwirth (soz.) 3359 St. Schnabel gewählt.  
 22. Eiberberg usw. Merkel (natl.) 5433, Bausch (freif.) 2211, Köhler (soz.) 4372 St. Stichwahl zwischen Merkel und Köhler.  
 23. Adorf usw. Bieger (natl.) 5785, Menelshmidt (freif.) 4079, Baumann (soz.) 5257 St. Stichwahl zwischen Bieger und Baumann.

### Ländliche Wahlkreise.

1. Jitzau. Stichwahl zwischen Oekonomierat Feld (konf.) und Hältig (soz.)  
 2. Böhlausitz. Stichwahl zwischen Müller (natl.) und Riem (soz.)  
 3. Böhlausitz. Stichwahl zwischen Donath (konf.) und Schmittler (soz.)  
 4. Böhlausitz. Stichwahl zwischen Böbner (natl.) 1463, Böbner (soz.) 2241 St. Stichwahl zwischen Böbner und Böbner.  
 5. Böhlausitz. Sobe (konf.) 6970, Vurlich (freif.) 426, Kraut (soz.) 1271 St. Sobe gewählt.  
 6. Böhlausitz. Richter (konf.) 2566, Schäfer (natl.) 2985, Binke (soz.) 4162 St. Stichwahl zwischen Schäfer und Binke.

7. Baugun-Kamenz. Reusch (konf.) 5503, Jochen (natl.) 1793, Wänter (soz.) 4063 St. Stichwahl zwischen Reusch und Wänter.  
 8. Baugun-Kamenz. Rodel (konf.) 5027, Brühl (Bund der Landw.) 4917, Wehner (soz.) 1385 St. Stichwahl zwischen Rodel und Brühl.  
 10. Dresden-Kittlitz. Schönfeld (Mittelst.) 1606, Behrens (natl.) 4038 Schwarz (soz.) 8005 St. Schwarz gewählt.  
 12. Pirna-Dippoldiswalde. Stichwahl zwischen Döhler (konf.) und Döhler (soz.)  
 13. Dippoldiswalde. Andreae (konf.) 5281, Seppert (natl.) 5116, Wänter (soz.) 2396 St. 7 kleine Bezirke fehlen noch.  
 14. Freiberg. Starke (konf.) 3356, Rechtsanwalt Freygang (natl.) 3182, Seppert (soz.) 3973 St. Stichwahl zwischen Starke und Seppert.  
 16. Dresden-Kittlitz. Stadtrat Döhler (natl.) gewählt.  
 17. Weißen-Freiberg. Dorst (konf.) mit großer Mehrheit gewählt.  
 18. Weißen. Steiger (konf.) 4323, Schreiber (Mittelst.) 4327, Scherflin (soz.) 4794. 8 Ortschaften stehen noch aus.  
 20. Ockers-Grimma. Hauke (konf.) 7193, Martin (soz.) 1424 St. Hauke gewählt.  
 21. Grimma. Däberig (konf.) 6695, Naumann (natl.) 1361, Wetz (soz.) 3019 St. Däberig gewählt.  
 23. Leipzig. Verlagsbuchhändler Dürr (fr.-konf.) gewählt.  
 25. Borna, Grimma, Rochlitz. Opiß (konf.) 5829, Starke (soz.) 2288 St. Opiß gewählt.  
 26. Döbeln-Ockers. Schade (konf.) 5957, Bed (freif.) 1801, Spindler (soz.) 3241 St.  
 27. Döbeln-Nöblich. Dr. Mangler (konf.) 5021, Matthäi (natl.) 2037, Seyfert (soz.) 2695 St. Mangler gewählt.  
 28. Döbeln, Rochlitz, Grimma. Die Wahl Carsters (konf.) gegen Gubler (soz.) ist mit großer Mehrheit gesichert.  
 29. Rochlitz. Hoffel (soz.) 4361, Friedrich (B. d. Landw.) 4441, Wörner (natl.) 2669, Hülse (Reform.) 1690 St. Stichwahl zwischen Hoffel und Friedrich.  
 30. Chemnitz. Heidt (soz.) 5289, Riedelmann (natl.) 1508, Seydel (konf.) 1251, Riedel (freif.) 902 St. Heidt gewählt.  
 31. Chemnitz. Grobe (natl.) 4736, Mehnert (soz.) 7026, Friedheim (freif.) 788 St. Gewählt Mehnert.  
 33. Marienberg-Nöblich. Stichwahl zwischen Heymann (konf.) und Rege (soz.)  
 34. Marienberg-Annaberg. Stichwahl zwischen Dietel (freif.) und Müller (soz.)  
 35. Annaberg-Schwarzberg. Stichwahl zwischen Brodau (freif.) und Schreiber (soz.)  
 36. Chemnitz. Stichwahl zwischen Focius (konf.) und Krause (soz.)  
 37. Zwickau-Callanau. Engelmann (natl.) 4310, Siederer (soz.) 7778 St. Siederer gewählt.  
 38. Callanau. Wagner (konf.) 3904, Jakob (natl.) 797, Härtel (freif.) 1013, Drescher (soz.) 6288 St. Drescher gewählt.  
 42. Schwarzberg. v. Quersurth (konf.) 4774, Böcher (freif.) 1576, Zimmer (soz.) 5650 St. Stichwahl zwischen Quersurth und Zimmer.  
 43. Auerbach. Jahn (konf.) 1618, Dreier (natl.) 3056, Dinkler (soz.) 5166 St. Dinkler gewählt.  
 44. Plauen-Auerbach. Wahl Siebers (Bund der Landwirte) gesichert.  
 45. Ockers. Schanz (konf.) 3064, Kröber (natl.) 1801, Bückner (freif.) 1420, Braune (soz.) 3301 St. Stichwahl zwischen Schanz und Braune.  
 47. Zwickau, Böhlausitz usw. Nobis (konf.) 1447, Ebert (natl.) 2890, Richter (soz.) 4353 St. Richter gewählt.  
 48. Reichenbach, Leuzenfeld. Schwabe (konf.) 1860, Singer (natl.) 2846, Hölzel (soz.) 3352 St. Stichwahl zwischen Singer und Hölzel.

Nach der letzten Zusammenstellung wären 34 Abgeordnete endgültig gewählt worden und zwar: 14 Konservativ, 4 Nationalliberale und 16 Sozialdemokraten. 57 Stichwahlen sind erforderlich. Daran sind beteiligt: 17 Konservativ, 2 Mittelstandslandwirte, 1 Reform, 3 Vertreter vom Bund der Landwirte, 29 Nationalliberale, 9 Freisinnige und 53 Sozialdemokraten.

Im allgemeinen wird man mit dem neuen Wahlgesez zufrieden sein können. Es hat vor allen Dingen das Interesse der Bevölkerung am politischen Leben neu geweckt. Die Wählerchaft hat sich an der Wahl in bedeutend stärkerem Maße beteiligt, als es jemals unter dem Dreiklassenwahlrecht der Fall gewesen ist. Auch in bezug auf die Verteilung des Einflusses auf die Leitung des Staatswesens hat es die Hoffnungen der Befehlsglieder bis zu einem gewissen Grade erfüllt. Die Berechnung der Wahl-Kritikmetier und Wahlkreis-Geometer sind nicht so vollkommen weitauf vom Ziel gewesen, wie man sie erst gefürchtet hat. Die Arbeiterchaft, zu deren Gunsten — zum Teil wenigstens — das Wahlrecht geändert werden sollte, hat schon jetzt 16 Wahlkreise, aus denen das Wahlergebnis bekannt ist, mit den von ihr gewünschten Vertretern besetzt. Sie ist also nicht mehr unvertretend in der Zweiten Kammer, nicht mehr unbeteiligt an der Gesetzgebung im Königreiche. Auf der anderen Seite hat sich aber auch gezeigt, daß die Befürchtungen, die Sozialdemokratie werde alles vor sich herreiben, unbegründet waren. Die neue Kammer wird, meint der „Tr. Anz.“, eine sogenannte gute, arbeitsfähige Volksvertretung sein.

**M**

**M**  
Das  
hat

**B**  
und

**D**  
Kommun  
Schleife  
ingewi  
Guchh  
geschbu

**des**  
neten  
im 8.  
den 25  
Rathau  
Gaublu  
des 8.  
des 13.  
Termin  
Ausfich  
stimmt

1130  
Trompe  
Blay  
blut, M  
von R.  
teufel.  
5. Div

**M**  
langj  
verlie  
Zeufche

**G**  
Sonnta  
nachmit  
und na  
zants  
statt.  
find gu  
den 3

**D**  
Dr. M

wurde  
der erf  
„Marie  
mit den  
des Ab  
Beifall  
Die zu  
mit G  
bienten  
auf ih  
Ausfich  
würde  
sie red  
treten  
Aufspie  
fel den  
ordenli  
nach je  
dem na  
halten

— fi  
Co